

Universität
Rostock



Traditio et Innovatio

Sicherheitsanalyse durch Entwicklung eines Rogue Device zur Echtzeitmanipulation maritimer Steuerungssysteme

Jakob Engelbert Tomahogh

Betreuer: *M.Sc. Marvin Davieds*

Zweitgutachter: *Prof. Dr. rer. nat. Clemens H. Cap*

14.02.2025

- 1 Einführung
- 2 Grundlagen
- 3 Konzept
- 4 derzeitiger Stand
- 5 Ausblick

- 1 Einführung
 - Motivation
 - Zielsetzung
- 2 Grundlagen
- 3 Konzept
- 4 derzeitiger Stand
- 5 Ausblick

Motivation

- Sicherheit wurde in maritimen Systemen vernachlässigt
- Kommunikationssysteme sind anfällig für Angriffe
- Angriff auf Steuerungssysteme könnte katastrophale Folgen haben
- physischer Zugriff bei Passagierschiffen möglich

- 1 Einführung
 - Motivation
 - Zielsetzung
- 2 Grundlagen
- 3 Konzept
- 4 derzeitiger Stand
- 5 Ausblick

Zielsetzung

- Entwicklung eines Rogue Devices
- Anbindung an das Schiff über CAN-Bus und serielle Schnittstelle
- Eingabe der Befehle über einen Xbox Controller
- Übersetzung auf dem Rogue Device
- Steuerung des Schiffs

Zielsetzung

- Machbarkeit eines solchen Angriffs soll gezeigt werden
- Aufmerksamkeit auf Sicherheitslücken in maritimen Systemen lenken
- Sicherheitslücken sollen durch Steuerung mit Spielecontroller veranschaulicht werden

- 1 Einführung
- 2 Grundlagen
- 3 Konzept
- 4 derzeitiger Stand
- 5 Ausblick

- 1 Einführung
- 2 Grundlagen
 - Schiffstechnik
 - CAN-Bus
- 3 Konzept
- 4 derzeitiger Stand
- 5 Ausblick

Schiffstechnik



Fig. 1: Forschungsschiff Limanda

- zweimotoriger Katamaran
- Länge: 15,73m
- Breite: 6,16m

Schiffstechnik

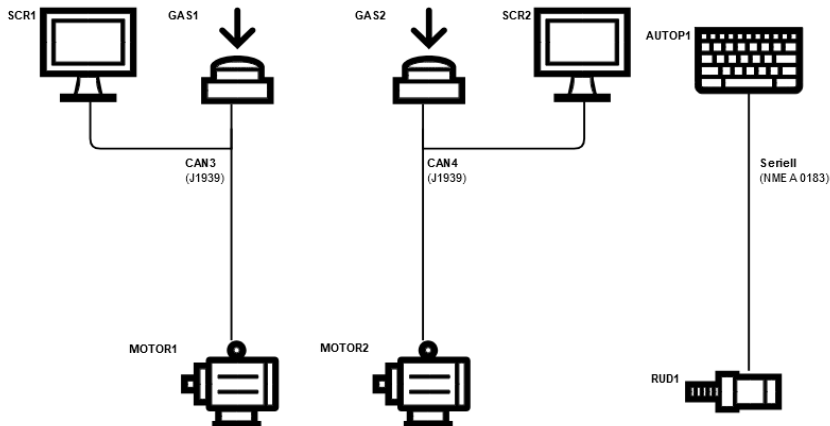


Fig. 2: Vereinfachter Aufbau des Systems

- 1 Einführung
- 2 Grundlagen
 - Schiffstechnik
 - CAN-Bus
- 3 Konzept
- 4 derzeitiger Stand
- 5 Ausblick

CAN-Bus

- serielle Netzwerktechnologie, bei dem mehrere Geräte miteinander kommunizieren können
- ermöglicht effiziente Kommunikation zwischen Steuergeräten
- alle Geräte sind gleichberechtigt
- Nachrichten werden nach Broadcast-Prinzip übertragen
- Kommunikation auf dem CAN-Bus ist unverschlüsselt

J1939

- Standard für die Kommunikation auf dem CAN-Bus
- Nutzt 29 Bit Extended CAN Identifier
- ermöglicht Knotenadressierung

CAN-Bus Nachricht

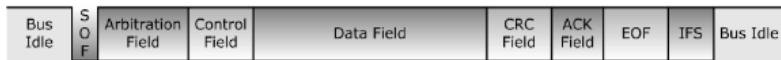


Fig. 3: Aufbau einer CAN-Bus Nachricht

- SOF: Start of Frame
- Arbitration Field: Nachrichten-ID und Remote Transmission Request
- Control Field: Datenlänge
- Data Field: Nutzdaten
- CRC Field: Prüfsumme
- EOF: End of Frame

- 1 Einführung
- 2 Grundlagen
- 3 Konzept
- 4 derzeitiger Stand
- 5 Ausblick

- Entwicklung eines Rogue Devices
- Anbindung an das Schiff über den CAN-Bus
- Eingabe der Befehle über einen Xbox Series X Controller
- Übersetzung auf dem Rogue Device

- 1 Einführung
- 2 Grundlagen
- 3 Konzept
- 4 derzeitiger Stand**
- 5 Ausblick

- Anbindung des Raspberry Pi an den CAN-Bus
- Steuerung des Schiffes über den Controller

- 1 Einführung
- 2 Grundlagen
- 3 Konzept
- 4 derzeitiger Stand
- 5 **Ausblick**

- Decodieren der CAN-Bus Nachrichten in Echtzeit
- Reagieren auf Gashebel Eingaben
- Testen der Steuerung
- Analyse der Auswirkungen
- Implementierung der Rudersteuerung